



*KONZERTE & VORTRÄGE
JANUAR BIS
JULI 2024*



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

KONZERTE – ÜBERBLICK

31. JANUAR I SEITE 5

BENEFIZKONZERT

17. FEBRUAR I SEITE 6

»O TUNEFUL VOICE«

21. FEBRUAR I SEITE 7

JUNGE KÜNSTLER I

9. MÄRZ I SEITE 8

»POUR GUITARE ET PIANO-FORTE«

13. MÄRZ I SEITE 9

JUNGE KÜNSTLER II

23. MÄRZ I SEITE 10

»IL DIVINO SASSONE«

10. APRIL I SEITE 12

JUNGE KÜNSTLER III

8. MAI I SEITE 13

JUNGE KÜNSTLER IV

18. MAI I SEITE 14

»MOZART FÜR DEN SALON«

1. UND 2. JUNI I SEITE 16

»IGNACE PLEYEL & COMPAGNIE«

10. JUNI I SEITE 20

»LIEDER OHNE WORTE«

19. JUNI I SEITE 21

»THE SENSITIVE AND THE SUBLIME«

30. JUNI I SEITE 22

»VIA CLAUDIA AUGUSTA«

21. JULI I SEITE 24

ZAUBERFLÖTEN-GALA

VORSCHAU: 27. UND 28. SEPTEMBER

JOHANN ANDREAS STEIN-FESTIVAL

ROKOKO-FESTSAAL IM SCHAEZLERPALAIS

LIEBE FREUNDE DER DEUTSCHEN MOZART-GESELLSCHAFT, LIEBE KONZERTBESUCHER,

ganz herzlich dürfen wir Sie zu unseren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2024 einladen. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein höchst abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, das über den etablierten Konzertmarkt hinaus mit kulturellen Kostbarkeiten und spannenden Entdeckungen in Repertoire und Klang aufwartet.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Zusammenarbeit mit der »Hofkapelle München« im Format der »Leopold Mozart Orchesterakademie« fortführen können, ebenso wie die Reihe im wunderbar intimen Salon des Mozart-Hauses mit jungen Nachwuchskünstlern aus verschiedensten Hochschulen.

Unser Dank gilt vor allem aber auch der Stiftung Fortepiano gGmbH, die uns als Kooperationspartner die Veranstaltung von weiteren spannenden Formaten ermöglicht.

Wir freuen uns immer auf gute Gespräche und ein persönliches Kennenlernen im Rahmen unserer Konzerte!

Ihre Deutsche Mozart-Gesellschaft

Christoph Hammer, Präsident
Rüdiger Lotter, Vizepräsident



»EIN ARTIGES CLAVIERL«

Als Leopold Mozart im Frühsommer 1763 mit seiner Familie aufbrach, um an den Fürstenhöfen Europas das musikalische Genie seines Sohnes vorzuführen, war der 7jährige Wolfgang mitten in der Ausbildung. In Augsburg, wo sich der Orgel- und Klavierbauer Johann Andreas Stein schon einen Namen gemacht hatte, erwarb Leopold ein kleines Reiseclavichord und berichtete darüber seinem Freund Johann Lorenz Hagenauer: *»Ich habe ein artiges Clavierl vom H: Stein in Augspurg gekauft, welches uns wegen dem Exercitio auf der Reise große Dienste tut.«* Das Original dieses Instrumentes ist im Ungarischen Nationalmuseum in Budapest erhalten. Die Deutsche Mozart-Gesellschaft hat nun die Initiative ergriffen, eine Kopie eben dieses besonderen Instrumentes für die Ausstellung und Konzerte im Leopold Mozart Haus Augsburg zu erwerben und möchte Sie herzlich dazu einladen, bei der Finanzierung dieses Instrumentes mitzuhelfen und damit einen bedeutenden Beitrag für die Augsburger Kultur zu leisten.

IHRE ZWECKGEBUNDENE SPENDE KÖNNEN SIE DIREKT
AUF DAS KONTO DER DEUTSCHEN MOZART-GESELLSCHAFT
ENTRICHTEN MIT DEM HINWEIS »REISECLAVIER«
IBAN DE27 7205 0000 0000 0746 82.
EINE ZUWENDUNGSBESTÄTIGUNG WIRD ZUGESANDT.



MI 31. JANUAR | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS

VIOLINSONATEN VON MOZART BENEFIZKONZERT

Cynthia Roberts, Violine
(Juilliard School of Music, New York)
Christoph Hammer, Hammerflügel
(Leopold Mozart College of Music, Augsburg)

Mit Cynthia Roberts kommt eine der bedeutendsten Barockgeigerinnen der USA zu Gast nach Augsburg. Neben ihrer internationalen Konzerttätigkeit als Solistin und Konzertmeisterin verschiedenster Orchester unterrichtet sie an der Juilliard School of Music, der University of North Texas und bei zahlreichen Meisterkursen. Mit Christoph Hammer verbindet sie eine langjährige musikalische Partnerschaft. Beide Künstler spielen das Konzert kostenlos für den Erwerb des Stein'schen Reiseclavichords und möchten Sie einladen, sich durch Ihren Ticketkauf daran zu beteiligen. Sämtliche Einnahmen kommen unmittelbar diesem Zweck zugute!

TICKETS 50 EURO AN DER ABENDKASSE | FREIE PLATZWAHL
WIR BITTEN UM VERBINDLICHE RESERVIERUNG UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE



SA 17. FEBRUAR | 19.30 UHR
KLEINER GOLDENER SAAL

»O TUNEFUL VOICE«

Daniel Johannsen, Tenor
Christoph Hammer, Hammerflügel

Spätestens seit seinem aufsehenerregenden Liederabend im Rahmen unserer Schubertiade 2023 ist der Tenor Daniel Johannsen auch in Augsburg kein Unbekannter mehr. Der extrem vielseitige und international gefragte Sänger versteht es wie kein anderer, Lieder unmittelbar zu erzählen und subtilste Gesangskultur mit Klangsönheit und inniger textlicher Durchdringung zu kombinieren. Das Programm unseres Konzertes widmet sich der Liedkultur rund um Mozart und Haydn in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die von rokokohafter Anmut bis hin zu expressiver Emotionalität eine faszinierende Bandbreite umfasst, eingebettet in charmante Moderationen durch die beiden Künstler.

TICKETS: 30 EURO | DMG-MITGLIEDER 25 EURO | ERM. 20 EURO
AN DER ABENDKASSE | FREIE PLATZWahl
WIR BITTEN UM VERBINDLICHE RESERVIERUNG UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE



MI 21. FEBRUAR | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS AUGSBURG

MITTWOCH MIT MOZART –
JUNGE KÜNSTLER I
»TRIQUETTA«

Katharina Lampersberger, Viola da gamba
Sabeth Quitt, Viola da gamba
Hannah Furtmüller, Viola da gamba
(Hochschule für Musik, Würzburg)

Die Gambistinnen Hannah Furtmüller, Sabeth Quitt und Katharina Lampersperger spielten erstmals im Consort der HfM Würzburg zusammen. Mit diesem hatten sie in den vergangenen Jahren viele gemeinsame Projekte – eine Konzertreise nach Paris sowie ein Auftritt beim Deutschlandfunk Kultur verstärkten die Freude am gemeinsamen Musizieren, bis sie im Winter 2023 das Ensemble Triquetta gründeten. Ihr Programm umspannt einen Bogen von elisabethanischer Consortmusik von Orlando Gibbons und William Byrd über Henry Purcell bis hin zu barocken Werken von Antoine Forqueray.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
ODER RESERVIERUNG UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE UND ABENDKASSE



SA 9. MÄRZ | 19 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU

»POUR GUITARE
ET PIANO-FORTE«

Klaus Wladar, Gitarre
(Kopie nach Johann A. Stauffer, Wien 1831)
Christoph Hammer, Hammerflügel
(Conrad Graf, Wien 1827)

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts treffen sich mit Gitarre und Hammerflügel zwei Instrumente, die sich in ihrer jeweiligen Entwicklung faszinierend klanglich ergänzen. Die vielfältigen Registerfarben des damals meist 5-pedaligen Klaviers sind auf ein Klangspiel mit feinsten Schattierungen ausgerichtet und verbinden sich ideal mit der Biedermeier-Gitarre zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Komponisten wie Hummel, Giuliani, Carl Maria von Weber und Carulli komponierten Werke für diese Instrumente, die wir im originalen Klangbild präsentieren. Das Konzert findet in Kooperation mit der Stiftung Fortepiano gGmbH und dem Leopold Mozart College of Music statt.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl
RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de)



MI 13. MÄRZ | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS AUGSBURG

MITTWOCH MIT MOZART –
JUNGE KÜNSTLER II

Elisabeth Beckert, Oboe
Ayaka Watanabe, Hammerflügel
(Universität der Künste, Berlin)

Eine selten zu hörende Kombination ist die Verbindung von Oboe und Hammerflügel. Tatsächlich sind nur wenige Originalwerke mit obligatem Clavier erhalten, doch ist auch die Sonate mit Basso Continuo noch bis zum Ende des 18. Jahrhunderts präsent. Die beiden jungen Musikerinnen aus Berlin präsentieren in ihrem Konzert u.a. Werke von Alessandro Besozzi, Jacques Widerkehr und W.A. Mozart auf historischen Instrumenten.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
ODER RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de) UND ABENDKASSE



SA 23. MÄRZ | 19.30 UHR
KLEINER GOLDENER SAAL

»IL DIVINO SASSONE«
FESTKONZERT ZUM
325. GEBURTSTAG VON
JOHANN ADOLPH HASSE

Arien, Ouvertüren und Sinfonien von
Hasse, Mozart und Myslivecek

Elmar Hauser, Countertenor
Barockorchester Accademia di Monaco
Leitung: Joachim Tschiedel

Um die Zeit der Geburt von Wolfgang Amadeus Mozart stand Johann Adolf Hasse auf der Höhe seines Schaffens und seiner europaweiten Anerkennung als einer der führenden Komponisten von vokaler Musik. Es erstaunt nicht, dass auch der junge Mozart den um zwei Generationen älteren Meister hoch einschätzte und ihm nachzueifern suchte. Zu seinem siebten Namenstag 1762 hatte sein Vater für ihn ein Notenbuch zusammengestellt, das mindestens ein kurzes Stück von Hasse enthielt. Die nächste dokumentierte Bezugnahme auf Hasse erfolgte Anfang 1765 mit Wolfgang's Sonaten

Opus III. In der Widmungsvorrede findet sich jener höchst ambitionierte und selbstbewusste Satz: »Ich will unsterblich werden wie Händel und Hasse, und mein Name soll ebenso berühmt werden wie der von Bach.« Als sich die Mozarts im September 1767 in Wien aufhielten, hörten sie im Burgtheater eine Aufführung von Hasses *Partenope*. Ob die Mozarts sich bei diesem Wien-Besuch bereits mit Hasse getroffen haben, ist nicht überliefert. Spätestens im Jahr darauf kam es dann aber zur persönlichen Begegnung, und 1771 komponieren beide für Mailand, Hasse die Festoper *Ruggiero* und Mozart die Serenata *Ascanio in Alba*. Auch der Komponist Josef Myslivecek war ein wichtiges Vorbild für Wolfgang. Diesen zahlreichen Verbindungen möchte das heutige Konzert mit seinem außergewöhnlichen Programm nachlauschen. Das Konzert findet statt in Kooperation mit der Johann Adolph Hasse-Gesellschaft München e.V.

TICKETS: 35 EURO | DMG-MITGLIEDER 30 EURO | ERM. 25 EURO
AN DER ABENDKASSE | FREIE PLATZWahl
WIR BITTEN UM VERBINDLICHE RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de)



MI 10. APRIL | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS AUGSBURG

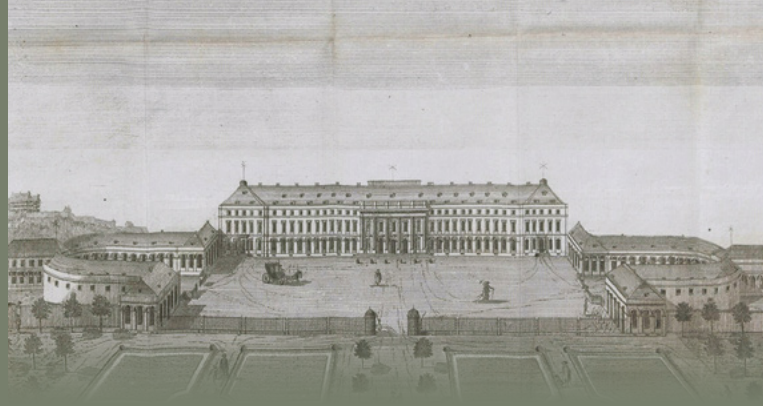
MITTWOCH MIT MOZART – JUNGE KÜNSTLER III

Constantin Zimmermann, Countertenor
Juliane Ritzmann, Hammerflügel
(Universität Mozarteum Salzburg)

Der junge Countertenor Constantin Zimmermann hat sich mit seinen umjubelten Auftritten als Puck in der Inszenierung von Purcells »The Fairy Queen« am Staatstheater bereits einen Namen in Augsburg ersungen. Mit einem Liederabend im Mozarthaus wird der international gefragte Sänger nun seine Gesangkunst mit einem Programm mit Liedern aus dem Umkreis von Wolfgang Amadeus Mozart präsentieren.

An seiner Seite ist die preisgekrönte Pianistin Juliane Sophie Ritzmann am originalen Stein-Flügel zu erleben, die am Salzburger Mozarteum ein Masterstudium absolviert.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
ODER RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de) UND ABENDKASSE



MI 8. MAI | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS AUGSBURG

MITTWOCH MIT MOZART – JUNGE KÜNSTLER IV

»Claviermusik am fürstbischöflichen
Hof zu Augsburg, Trier und Koblenz«
Studierende des LMC, Augsburg

Als Clemens Wenzeslaus von Sachsen 1768 Fürstbischof von Augsburg wurde und damit auch Kurfürst von Trier, erfuhr das musikalische Leben am kurfürstlichen Hof in seiner Hauptresidenz Koblenz eine große Blütezeit. Unter seiner Ägide wuchs das höfische Orchester auf bis zu 60 Personen an. Aus Augsburg kamen mit dem Kapellmeister Pietro Pompeo Sales und dem Konzertmeister Johann Georg Lang zwei bedeutende Musiker dazu, die neben sinfonischen Werken auch für das Clavier komponierten. Eine weitere bedeutende Persönlichkeit in diesem Umkreis war der genialische Musikschriftsteller und Komponist Johann Friedrich Hugo von Dalberg.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
ODER RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de) UND ABENDKASSE



SA 18. MAI | 19.30 UHR
KLEINER GOLDENER SAAL AUGSBURG

»MOZART FÜR DEN SALON«

Werke für Soloinstrumente und Orchester in zeitgenössischen kammermusikalischen Bearbeitungen

Solisten der Hofkapelle München und
Stipendiaten der Leopold Mozart Orchesterakademie
Leitung: Rüdiger Lotter

Peter Lichtenthal lernte das musikalische Werk Mozarts nach dessen Tod über seinen Sohn Carl Thomas in Mailand kennen und versuchte mit seinen Kammermusikbearbeitungen der letzten Sinfonien und des Requiems für Streichquintett diese Musik in Mailand bekannt zu machen. Die Bearbeitung der Sinfonie concertante für Streichsextett ist ebenfalls eine äusserst interessante Bearbeitung eines Zeitgenossen von Mozart. Mit dem Streichquintett KV 516 und damit einer der wundervollsten Originalkompositionen für diese Besetzung lassen wir aber auch Mozart selbst sprechen. Das Konzert findet in Kooperation mit der Hofkapelle München statt.

INFORMATIONEN: WWW.HOFKAPELLE-MUENCHEN.DE | TICKETS: WWW.RESERVIX.DE



»Man muß alles so spielen,
daß man selbst davon gerühret wird«

Leopold Mozart: Versuch einer
gründlichen Violinschule, Augsburg 1756

»IGNACE PLEYEL & COMPAGNIE,
FACTEURS DU ROI, PARIS«

KONZERTE ANLASS
DER EINWEIHUNG EINES
NEU RESTAURIERTEN
HAMMERFLÜGELS VON 1843

Die im Jahr 1807 gegründete Klavierfabrik »Ignace Pleyel & Comp.ie« war – gemeinsam mit dem Konkurrenten Erard – in der ersten Hälfte des 19. Jh. die wohl innovativste und produktivste Klavierbaumanufaktur der Welt. Schnell erarbeitete man sich einen Weltruf, was nicht nur einem frühen, internationalen Handelsnetz geschuldet war, sondern insbesondere der überragenden Qualität in Klang und Verarbeitung. Nach dem Tod des Firmengründers Ignace Pleyel führte dessen Sohn Camille die Geschäfte weiter. Bei den Konzerten in den Salons der Manufaktur gastierten die größten Musiker jener Zeit – ein genialer Schachzug, durch welchen Camille die pianistische Elite unmittelbar mit den neusten Innovationen seiner Firma in Kontakt brachte.

Der in unseren Konzerten vorgestellte Pleyel Flügel Nr. 9614 wurde im Jahr 1843 gebaut und stellt eine der frühen Entwicklungsstufen des »Petit Patron« dar. Er ist baugleich mit den Instrumenten, welche Frederic Chopin in den 1840er Jahren besaß. Die Konzerte finden in Kooperation mit der Stiftung Fortepiano gGmbH und dem Leopold Mozart College of Music statt.



SA 1. JUNI | 19.30 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU

KONZERT I

Alexej Lubimov, Klavier
Viacheslav Shelepov, Klavier

Alexei Lubimov kann man zu Recht als Pianistenlegende bezeichnen, der über Jahrzehnte bahnbrechend wirkte für die historische Aufführungspraxis im Klavierbereich und als Solist und Kammermusiker weltweit mit den bedeutendsten Orchestern und Dirigenten arbeitete. Wir freuen uns sehr, dass er nun erstmals nach Augsburg kommt und zusammen mit einem seiner Schüler, Viacheslav Shelepov, das Eröffnungskonzert dieses Wochenendes gestaltet.

In Programm des Abends werden Werke von Frédéric Chopin Klaviermusik von Beethoven, Glinka und Field gegenübergestellt.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl
RESERVIERUNGEN UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE



SO 2. JUNI | 11 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU

DMG IM DIALOG

Evgenia Rubinova und Christoph Hammer sprechen mit Alexei Lubimov über Fragen der historischen Aufführungspraxis, der Inspiration respektive Herausforderung durch historische Instrumente, der Ausbildungs- und Berufschancen von Pianisten und natürlich über die Lebenserfahrung unseres Gastes als Künstler und Pädagoge. Zudem führt der Restaurator des Instrumentes, Florian Bischof, in die Geschichte der Firma Pleyel und des französischen Klavierbaues ein und stellt das Instrument dem Publikum in allen technischen Details vor.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl



SO 2. JUNI | 19.30 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU

KONZERT II

Evgenia Rubinova, Klavier
Evgeny Konnov, Klavier

Sowohl Evgenia Rubinova als auch Evgeny Konnov genießen einen internationalen Ruf als hochkarätige Pianisten und renommierte Interpreten der großen Werke des Klavierrepertoires. Beide sind Gewinner bedeutender internationaler Wettbewerbe und gefeierte Solisten auf dem grossen Konzertpodium. Wir freuen uns, dass wir beide an ihrer Wirkungsstätte, dem Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg, im Zusammenspiel erleben dürfen mit einem Programm, das Chopin's »Don Giovanni Variationen« und sein Rondo für 2 Klaviere mit 4-händigen Werken von Mendelssohn und Liszts grosser h-Moll-Sonate verbindet und dabei sowohl den historischen als auch den modernen Flügel im Gegenüber wahrnehmen lässt.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl
RESERVIERUNG UNTER [INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE](mailto:info@mozartgesellschaft.de)



MO 10. JUNI | 19 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU

»LIEDER OHNE WORTE« ODER
»WENN INSTRUMENTE SINGEN«

Markus Schön, Klarinette
Andreas Schmalhofer, Violoncello
Christoph Hammer, Hammerflügel

Unser Kammerkonzert im Rahmen des Augsburger Mozartfestes stellt die klangliche Vielfalt dreier historischer Originalinstrumente im Aufbruch zur Romantik vor. Ein lebendiges Reden oder Singen, das unmittelbare Erzählen in Tönen mit der individuellen Tonfarbe eines Instrumentes ist die Grundidee jeden Musizierens. Auch wenn der Begriff »Lieder ohne Worte« wohl als originäre Begriffsschöpfung Mendelssohn zuzuschreiben ist, so ist doch auch so manche Kantilene, Variationsreihe und Melodie dieser Idee zuzuordnen, die in unserem Programm Werke von Beethoven, Mendelssohn, F.X. Mozart, Burgmüller und Schumann zusammenbringt.

TICKETS AB 7. MÄRZ 2024 ÜBER WWW.MOZARTSTADT.DE



MI 19. JUNI | 18 UND 19.30 UHR
LEOPOLD MOZART HAUS AUGSBURG

MITTWOCH MIT MOZART –
»IN SEARCH OF THE SENSITIVE
AND THE SUBLIME«

Prof. Dr. Michael Tsalka
(CUHK-Shenzhen Conservatory of Music)

In seinem Augsburger Konzert auf dem originalen Stein-Flügel von 1785 stellt Michael Tsalka selten zu hörende Musik aus der Zeit der Empfindsamkeit und des Rokoko vor. Das Programm umfasst neben einer Sonate des »Hausherren« Leopold Mozart selbst Werke von Marianne von Martinez, C.P.E. Bach und Daniel Gottlob Türk und wird vom Künstler kundig moderiert.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
ODER RESERVIERUNG UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE UND ABENDKASSE



SO 30. JUNI | 18 UHR
FESTSAAL SCHAEZLERPALAIS AUGSBURG

» VIA CLAUDIA AUGUSTA «
DIE MUSIKALISCHE ACHSE
AUGSBURG-TIROL

Klavier- und Flötenkonzerte, sowie Orchesterwerke
von P.P. Sales, J.G. Lang, J.C. Seyfert und W. A. Mozart

Dorothea Seel, Traversflöte
Christoph Hammer, Hammerflügel
Barocksolisten München

TICKETS 30 EURO | DMG-MITGLIEDER 25 EURO | ERM. 20 EURO
MUSEUMSKASSEN IM SCHAEZLERPALAIS UND IM MAXIMILIANMUSEUM,
TOURIST-INFO AM RATHAUSPLATZ,
ONLINE-TICKETPORTAL RESERVIX (MIT VVK-GEBÜHR)

Die freie Reichsstadt Augsburg war nicht nur ein internationales Handelszentrum, sondern auch ein kultureller Knotenpunkt: Hier waren mit den Offzinen Lotter und Rieger zwei der bedeutendsten Verlagshäuser mit musikalischem Schwerpunkt angesiedelt, hier blühte die fürstliche, reichsstädtisch-bürgerliche und klösterliche Musikkultur. Auf musikalischem Gebiet gab es mannigfaltige Beziehungen zu Tirol. Im »Land im Gebirge« wurden die Augsburger Klaviere des berühmten Johann Andreas Stein angekauft, die kein Geringerer als Mozart besonders schätzte. Dort wurden auch die Werke von Augsburger Komponisten gespielt und die Verlagswerke von Lotter und Rieger rezipiert. In diesem Konzert wandeln wir auf der uralten »Via Claudia Augusta«, die von Augsburg über Tirol nach Italien führt, auf den Spuren von Komponisten wie Pietro Pompeo Sales, der in Innsbruck ausgebildet wurde und in Augsburg Karriere machte, oder Johann Georg Lang und Johann Caspar Seyfert, deren Werke im Tiroler Stift Stams beliebt waren. Der in Augsburg lehrende Hammerklavierspezialist und die in Tirol lebende Traversflötistin Dorothea Seel schlagen mit den Barocksolisten München musikalische Brücken zwischen Augsburg und Tirol.

Das Konzert ist eine Kooperation mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und der Stiftung Fortepiano gGmbH



SO 21. JULI | 19.30 UHR
PARKTHEATER IM KURHAUS GÖGGINGEN

ZAUBERFLÖTEN-GALA

Highlights aus Mozarts Zauberflöte
und dessen Umfeld

Pamina – Elena Harsányi
Tamino – Kai Kluge

Hofkapelle München und Stipendiaten der
Leopold Mozart Orchester Akademie
Leitung: Rüdiger Lotter

TICKETS 42 | 37 | 30 EURO
UNTER WWW.PARKTHEATER.DE UND AN DER ABENDKASSE



Im Zentrum des Konzerts steht Musik aus Mozarts Zauberflöte, die eines der meistgespielten Werke der Opernliteratur ist. Doch war dies nicht der einzige Bühnenerfolg der Zeit. So manch andere Arie und Ouvertüre auch aus der Hand anderer Komponisten war damals populär und bezauberte mit inniger Melodie und musikalischem Feuer das Publikum. Lassen Sie sich überraschen und verführen von der musikalischen Opulenz Wiens um 1790.

Das Konzert ist eine Kooperation mit der Hofkapelle München

UNTERSTÜTZEN SIE UNS – WERDEN SIE MITGLIED BEI DER DEUTSCHEN MOZART-GESELLSCHAFT

Die Deutsche Mozart Gesellschaft wurde als eingetragener Verein bereits im Jahre 1951 begründet mit dem Ziel, die Werke W.A. Mozarts, sowie seines Vaters Leopold Mozart und auch deren Umfeld zu pflegen, zu erforschen und aufzuführen, um – so steht es in unserer Satzung – »den Geist Mozarts einer breiten Bevölkerungsgruppe zu erschließen«.

Dieser Aufgabe bemüht sich unser Verein auch weiterhin und in die Zukunft hinein gerecht zu werden und möchte dem Augsburger Publikum ebenso wie überregional Kulturinteressierten ein vielfältiges und kulturhistorisch fundiertes Programm anbieten. In einer Zeit, wo die Hauptwerke Mozarts allerorten zugänglich sind, wollen wir uns bewusst auf Spurensuche in seinem Umfeld begeben und Aspekte beleuchten, die auf dem etablierten Festivalmarkt kaum zu finden sind. Hierzu gehören auch die Interpretation auf historischen Instrumenten und eine Sensibilisierung für Klänge und musikgeschichtliche Entwicklungen dieser aufregenden Epoche.

Natürlich kann ein solcher Ansatz kaum kostendeckend durchführbar sein, und doch sehen wir uns in einer kulturellen Verantwortung, unsere so reiche und lebendige Musikgeschichte lebendig wahrnehmbar zu machen und unseren Beitrag zur Identität der Mozartstadt Augsburg zu leisten.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich einladen, uns hierbei zu unterstützen! Vielleicht können wir Sie begeistern, in unserem Verein Mitglied zu werden oder uns eine steuerabzugsfähige Spende zukommen zu lassen? Wir freuen uns über Ihr Engagement für eine gemeinsame Idee!

MITGLIED

Einzelmitglied (50 Euro p. a.)
Ehepaar (75 Euro p. a.)
Förderndes Mitglied (100 Euro p. a.)
Schüler / StudentIn (20 Euro p. a.)

SPENDE

Wir freuen uns über einmalige Spenden auf das Konto der DMG: Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE27 7205 0000 0000 0746 82
BIC AUGSDE77XXX
Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt.

MÄZEN / SPONSOR

Fragen zu weiteren Fördermöglichkeiten / Sponsoring richten Sie bitte an info@mozartgesellschaft.de

Über alle Möglichkeiten der Unterstützung informieren wir Sie gerne und senden Ihnen das Antragsformular zu: info@mozartgesellschaft.de. Sie finden den Antrag auch unter www.mozartgesellschaft.de.



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

INFORMATIONEN

www.mozartgesellschaft.de

info@mozartgesellschaft.de

TICKETS

siehe bei den jeweiligen Veranstaltungen

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN

über unsere Konzerte und Aktivitäten senden wir Ihnen gerne zu. Bitte fordern Sie diese an: info@mozartgesellschaft.de

VERANSTALTUNGSORTE

Leopold Mozart Haus, Frauentorstraße 30, 86152 Augsburg

Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12, 86152 Augsburg

Konzertsaal des LMC, Grottenau 1, 86150 Augsburg

Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg

Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 86199 Augsburg

Die Konzerte werden veranstaltet von:

Deutsche Mozart-Gesellschaft

Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg

www.mozartgesellschaft.de

Wir danken:



Stadt
Augsburg



LEOPOLD
MOZART HAUS
AUGSBURG



REGIO
AUGSBURG
Tourismus



Universität Augsburg
Leopold Mozart
Collegium Musicum



J.A. HASSE
GESELLSCHAFT
MÜNCHEN e.V.